



Fortschrittliches digitales Gesundheitswesen

DHM-Studienreise nach Tallinn (Estland)

25.08.2023 | Eines der fortschrittlichsten Länder Europas im Bereich des digitalen Gesundheitswesens besuchen und von ihm zu lernen - dieses Ziel verfolgten Studierende des Studiengangs Digital Health Management mit Studiengangsleiter Prof. Dr. Ralf von Baer auf die Reise nach Tallinn.

Der erste offizielle Termin der Reise war ein Besuch im North Estonia Medical Center, dem größten Krankenhaus Estlands. Die Studierenden bekamen einen Einblick in die Bereiche E-Intensivmedizin, E-Ambulanz und E-Radiologie. Die Chefarzte der jeweiligen Abteilungen hielten kurze Vorträge, gefolgt von einer Präsentation der entsprechenden Einrichtungen. Im Anschluss an das Krankenhaus fuhr die Gruppe zur Technischen Universität Tallinn (TalTech), wo ein Mittagessen in der örtlichen Mensa angeboten wurde. Danach ging es weiter zum Netzwerken mit dem Masterstudiengang Digital Health der Universität. Hier erhielt die Gruppe von der Programmmanagerin Doris einen Einblick in das Masterprogramm und durfte im Anschluss auch der Verteidigung von zwei Masterarbeiten beiwohnen.

Der zweite Tag begann mit einem Besuch im TEHIK, dem Zentrum für Informationssysteme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens in Estland. In einem zweistündigen Vortrag gaben die Referenten den Studierenden einen Einblick in die IT-Infrastruktur Estlands und das gesamte Gesundheitssystem. Gerade hier konnten die Studierenden viele nützliche Informationen sammeln und lernen. Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe nach Tehnopol, einem Wissenschafts- und Gewerbepark in Tallinn. Dort bekamen die Studierenden einen besonderen Einblick in den Connected Health Cluster, einen Teilbereich zum Thema Gesundheit.

Den Rest der Zeit hatten die Studierenden zur freien Verfügung, um Tallinn auf eigene Faust zu erkunden. Das Resümee: Die Reise kann als ein großer Erfolg betrachtet werden. Das Feedback der Studierenden war durchweg positiv, da sie bei den Besuchen in den verschiedenen Einrichtungen viel lernen konnten und auch die Zeit in Tallinn genossen.



Visiting and learning from one of the most advanced countries in Europe in the field of digital healthcare - this was the goal of students from the Digital Health Management program who went on the trip to Tallinn with program director Prof. Dr. Ralf von Bae-
r. The first official appointment of the trip was a visit to the North Estonia Medical Center, the largest hospital in Estonia. The students got an insight into the departments of e-intensive medicine, e-outpatient department and e-radiology. The chief physicians of the respective departments gave short lectures, followed by a presentation of the respective facilities. Following the hospital, the group drove to Tallinn University of Technology (TalTech), where lunch was provided at the local refectory. Afterwards, the group moved on to network with the university's Digital Health Master's program. Here, the group was given an insight into the master's program by program manager Doris and was also allowed to attend the defense of two master's theses afterwards.

The second day started with a visit to TEHIK, the Center for Information Systems in Health and Social Care in Estonia. In a two-hour lecture, the speakers gave the students an insight into the IT infrastructure of Estonia and the entire healthcare system. Especially here the students could gather and learn a lot of useful information. After lunch, the group went to Tehnopol, a science and business park in Tallinn. There, the students got a special insight into the Connected Health Cluster, a subarea on the topic of health. The students had the rest of the time at their disposal to explore Tallinn on their own. To sum up, the trip can be considered a great success. The feedback from the students was consistently positive, as they were able to learn a lot during the visits to the various facilities and also enjoyed their time in Tallinn.